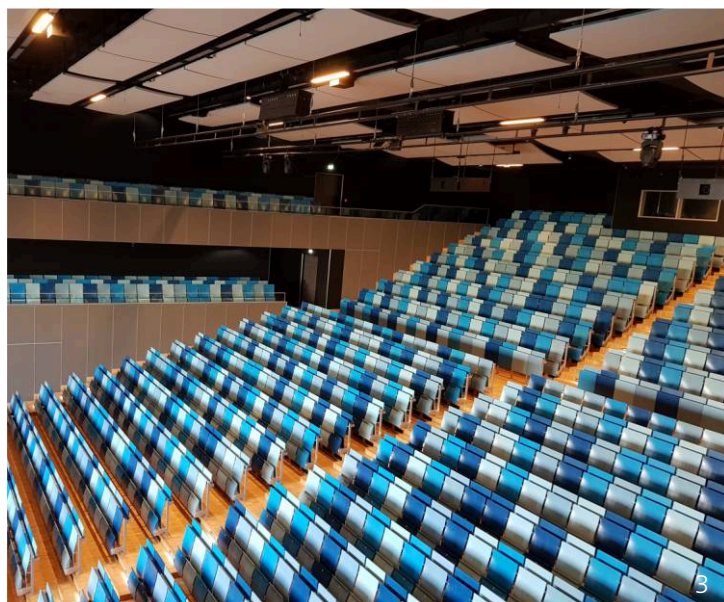




GALILEO - HOCHSCHULCAMPUS, GARCHING

PROJEKTÜBERSICHT. Mit dem Galileo entstand ein zentraler Ort für Lehre, Leben und Lifestyle am Standort München-Garching. Mit knapp 17 000 Studierenden und über 7500 Beschäftigten ist der Hochschul- und Forschungscampus im Norden von München eines der größten Zentren für Wissenschaft, Forschung und Lehre in Deutschland. Die neue Mitte am Hochschulcampus vereint Lernen, Kongress, Einkaufen, Gastronomie und Freizeit. Herzstück des Gebäudes ist das Audimax, der mit bis zu 1340 Plätzen größte Hörsaal der TUM. Ein Hörsaal für 300 Personen, weitere multifunktionale Seminar- und Veranstaltungsräume sowie rund 1600 Quadratmeter Foyerfläche runden den Gesamtkomplex ab.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Das raumakustische Konzept des Audimax ist nicht nur für Vorträge und Vorlesungen, sondern auch für Kino- und Musikveranstaltungen bis hin zu Konzerten ausgelegt. Der Raum verfügt über modernste Audio-, Video- und Videokonferenzanlagen sowie eine entsprechende Mediensteuerung und ist mit dem elektronischen Raumakustiksystem VIVACE ausgestattet, welches auch klassische Konzertveranstaltungen unter hervorragenden akustischen Bedingungen ermöglicht. Bei Kinovorführungen des TU Film e.V. übernehmen die VIVACE-Lautsprecher die Übertragung der Surround-Kanäle. Ergänzend lassen sich Bild und Ton aus dem Audimax und dem Hörsaal in sämtliche Konferenz- und Seminarräume übertragen. Für kleinere Veranstaltungen mit bis zu ca. 650 Plätzen kann das Audimax in Höhe der ersten Galerie mittels Vorhang abgetrennt werden.



BAUHERR

Neue Mitte am Hochschulcampus Garching GmbH & Co. KG

ARCHITEKTEN

Nickl & Partner Architekten AG, München

PROJEKTDATEN

Fertigstellung	2019
BGF oberirdisch	36 000 m ²
Baukosten	ca. 100 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Elektronische Raumakustik, Elektroakustik, Medientechnik, Schallimmissionsschutz
Planung, Gesamtberatung aller Leistungsphasen

1 Außenansicht
2 Atrium
3 Audimax
Fotos: © Werner Huthmacher, Florian Peljak, Müller-BBM